

**Antrag  
auf Gewährung einer  
Zuwendung**

**Betr.: Scala Kultur Live gGmbH**

**Bezug:**

Kulturprogramm von Januar bis Dezember  
2021 im Scala Theater Ludwigsburg.

<b>1. Antragstellerin/Antragsteller</b>	
Name/Bezeichnung	Scala Kultur Live gGmbH
Anschrift:	<b>Straße/PLZ/Ort</b> Stuttgarter Str. 2, 71638 Ludwigsburg
Auskunft:	<b>Name/Tel.</b> <b>Herr Lichtner</b> Tel.: 07141 - 388 144 edgar.lichtner@scala-ludwigsburg.de
Bankverbindung:	IBAN/Bezeichnung des Kreditinstitutes Scala Kultur Live gGmbH IBAN DE44 6045 0050 0000 0304 89 Kreissparkasse Ludwigsburg
<b>2. Maßnahme</b>	
Bezeichnung Zuwendungsbereich	Gestaltung und Durchführung eines ganz-jährigen Kulturprogramms im Scala-Theater, Stuttgarter Str. 2, 71638 Ludwigsburg.
Zuwendungszeitraum	01.01.2021 bis 31.12.2021

<b>3. Finanzierungsplan</b>	
3.1	Gesamtkosten + Tilgung + Investitionen
	706 799 €

3.2	Leistung Dritter (ohne öffentliche Förderung)	15 000 € (Planung)
3.3	Bewilligte / beantragte öffentliche Förderung (z.B. Landkreis, Land)	LK LB: Institutionelle Förderung 34 512 € Land: Soziokultur 162 492 € (Antrag im Januar 2021 zu stellen)
3.4	Beantragte Förderung bei der Stadt Ludwigsburg	Die Scala Kultur Live gGmbH beantragt eine Kulturförderung in Höhe von 250 000 €
3.5	Eigenanteil	272 531 €
3.6	Höhe des Betrags, bis zu dem die beantragten Mittel der Personal- vermehrung, dem Ausbau oder der organisatorischen Verbesserung der Einrichtung dienen sollen.	

#### **4. Begründung**

Die Scala Kultur Live gGmbH führt im Gebäude Stuttgarter Str. 2 (Scala) ein ganzjähriges hochwertiges Kulturprogramm durch. Die Durchführung dieses Programms ist von zentraler Bedeutung für die Pflege und Förderung der Kultur in Ludwigsburg und erfolgt daher im Gemeinwohlinteresse. Die beantragte Zuwendung ist – entsprechend dem beiliegenden Wirtschaftsplan - zur Erfüllung dieser Tätigkeit erforderlich, um das, seitens der Scala Kultur Live gGmbH angebotene, kulturelle Programm zugunsten insbesondere der Einwohner der Stadt Ludwigsburg aufrechtzuerhalten. Eine kostendeckende Erfüllung ihrer Aufgaben ist der Scala Kultur Live gGmbH nachweislich nicht möglich. Der beigefügte Wirtschaftsplan wurde von der Stadt Ludwigsburg im Herbst 2020 sorgfältig und vollumfänglich geprüft.

--

## 5. Erklärungen

Die Antragstellerin/ der Antragsteller erklärt, dass

5.1 sie / er zum Vorsteuerabzug

nicht berechtigt ist

berechtigt ist und dies bei der Berechnung der Gesamtausgaben berücksichtigt hat (Preise ohne Umsatzsteuer)

5.2 die Angaben in diesem Vertrag (einschließlich der Antragsunterlagen) vollständig und richtig sind.

## 6. Anlagen

- Verbindlicher Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2021  
(vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021)
- Organisations- und Stellenplan
- Rückblick 2019
- Beschreibung der Ziele und Aufgaben der Scala Kultur Live gGmbH in 2021
- Programm / Vorhaben mit „messbaren“ Zielen wie:
  - Veranstaltungszahlen
  - Zeitrahmen
  - Geplante Besucher (Auslastungszahlen in Personen und %)
  - Zielgruppe / Altersspektrum
  - Programmkonzept 2021
  - Programmstruktur 2021
  - Ausmaß der Wirkung (lokal / regional / überregional)

Ludwigsburg, 19.01.2021

(Ort/Datum)



(Rechtsverbindliche Unterschrift)  
Edgar Lichtner, Geschäftsführer

(Name, Funktion)



## **SCALA THEATER**

**DER LEBENDIGE UND TRADITIONSREICHSTE  
VERANSTALTUNGSORT FÜR KULTUR  
IN LUDWIGSBURG**

### **6. Anlagen**

#### **Organisations- und Stellenplan**

**2021**

#### **Angestellte (insgesamt 480 % Stelle):**

**232 T**

- 1 Geschäftsführer (100% Stelle)
- 1 Bürofachkraft „Büro/Sekretariat/Verwaltung“ (75 % Stelle)
- 1 Künstlerische Leitung / U30 (100% Stelle)
- 1 Veranstaltungs- und Projektbetreuung (100% Stelle)
- 1 Teilzeitstelle „Medienpädagogik / Soziokultur“ (65 %)
- 1 Auszubildender bis Juli 2021
- 1 Auszubildende ab 1.9.2020 bis Juli 2022
- 1 Person für Veranstaltungsbetreuung (40%)

#### **450 € - Kräfte:**

- 2 Praktikanten (3-Monats-Praktikum)
- Organisation / Unterstützung bei Veranstaltungen: ca. 9 Personen
- Aufbau/Abbau bei Veranstaltungen: 5 Personen

#### **Ehrenamt**

Ehrenamtliche Mitarbeiter zur Unterstützung der Organisation/Durchführung sowie der Entwicklung von Veranstaltungen: ca. 15 Personen

**13 T**

#### **Honorarkräfte / Freiberufler auf Stundenbasis (insgesamt 110 % Stelle)**

**37 T**

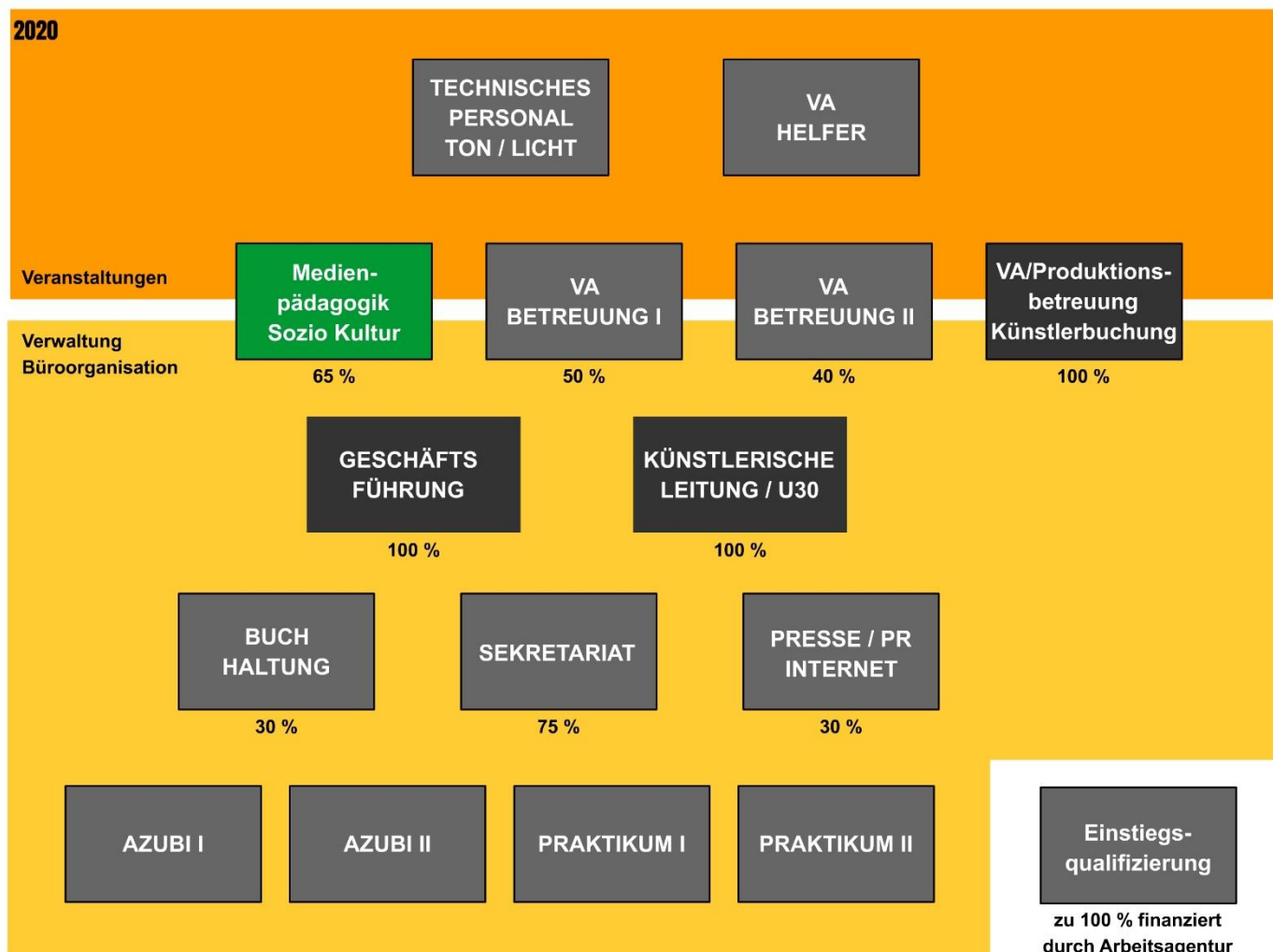
- 1 Person für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- 1 Person für Veranstaltungsbetreuung
- 1 Person für Buchhaltung

#### **Zusätzliches Personal - Veranstaltungen**

Technisches Personal über Fachfirma

**282 T**

## Organigramm „Personalstellen Scala Live 2021“



### Erläuterung „Personal Scala Live“

Die Stelle „Einstiegsqualifizierung“, die immer zum 1. Oktober beginnt, konnte in 2020 mangels Bewerber\*innen nicht besetzt werden – für Oktober 2021 wird die Stelle wieder bei der Arbeitsagentur angeboten. Die Praktikumsstellen sind unter Coronabedingungen nur schwer zu besetzen, weshalb im ersten Halbjahr 2021 mit nur einer besetzten Stelle zu rechnen sein wird. Die VA Betreuung I ist eine freie Mitarbeiterstelle, die nach Aufwand bezahlt wird. VA Betreuung II ist eine Midijob-Stelle, deren Aufgabenbereich auch die Betreuung digitaler Veranstaltungen und Projekte umfasst.

Für 2021 wird mit der gleichen Personalstruktur wie in 2020 geplant. Die Verlängerung der Kurzarbeit ist bis Ende Juli 2021 eingeplant.

Die Aufrechterhaltung des derzeitigen Stellenvolumens begründet sich anhand des noch unter Coroneinfluss stehenden Jahres 2021 und der damit einhergehenden unternehmerischen Ausrichtung, in 2021 zukunftsweisende Geschäftsfelder zu erarbeiten, die die etablierten Geschäftsmodelle der Scala Kultur Live gGmbH ergänzen. Wir gehen davon aus, dass noch bis Ende Juli 2021 eine Wahrnehmung als Kultur- und Soziokulturhaus über digitale/hybride Formate stattfinden wird und auch nach dieser Zeit innovative unternehmerische Formate, die ergänzende kulturelle Geschäftsfelder erschließen, mehr und mehr Platz greifen müssen. Diesen unternehmerischen Umstrukturierungsprozess werden wir in 2021 einleiten. Das gesamte Team wurde bereits seit April 2020 systematisch „auf Online“ weitergebildet, um die, unter Pandemie-

bedingungen, neu entstandenen Arbeitsbereiche für die online/hybrid Angebote umsetzen zu können: ScalaTV – Sendestudioleitung, Bildoperator, Chatoperator, Hygieneoperator sowie Programmentwicklung „online“ und Betreuung der neuen Kooperationspartner für die digitalen Inhalte. Zusätzlich hat sich in 2020 gezeigt, dass es unabdingbar ist, das Scala Live Team in mehrere Einsatzteams zu splitten. Mit Homeoffice und unterschiedlichen Präsenzsichten im Büro soll vermieden werden, dass eine Infektion oder eine Quarantäne das gesamte Team trifft, um den Spielbetrieb aufrecht zu erhalten. Diese Schulung auch bei externen freien Mitarbeitern, die dann nur temporär zum Einsatz kommen, durchzuführen ist sehr zeit- und kostenintensiv – und bei den unterschiedlichen Verordnungslagen mit Lockdown bzw. Teillockdown oft schwer zu koordinieren.

Mit der Planung, dass ab 1.9.2021 ein Vollbetrieb wieder möglich ist, wird dann das erfahrene Scala Team ohne große Umstellung auf den klassischen Scala Live Spielbetrieb wechseln können.

Eine Neustrukturierung der Personalstellen ist deshalb erst auf 2022 angedacht.

## **Rückblick 2019**

Das Jahr 2019 ist das Referenzjahr für die maximale Bespielung des Scala. In der 20-jährigen Geschichte der Scala Kultur Live gGmbH hat es solch hohe Besucherzahlen und solch ein vielschichtiges Programmangebot nicht gegeben. Alle Zielgruppen konnten mit entsprechenden Kulturveranstaltungen versorgt werden – die neue Positionierung des Scala als soziokulturelles Zentrum wurde von Beginn an in den Netzwerken positiv wahrgenommen und schuf Raum für Kooperationen.

Mit der Beratung zum erneuten Antrag „Soziokultur“ sowie der Empfehlung durch die LAKS e.V. im Dezember 2018 konnte Scala Live zum 31.1.2019 den Antrag stellen. Im Juli 2019 gab es dann die Gewissheit, dass Scala Live nun auch als soziokulturelles Zentrum anerkannt ist und institutionelle Förderung durch das Land BW erhält. Es ist eine 2:1 Förderung – 2 Teile Stadt und 1 Teil Land.

In 2019 war spürbar, dass der mit allen Scala Nutzern und Gewerken aufgebaute Marketing- und Werbemix anfang perfekt zu wirken. Alle Medien – von Print über Anzeigen und das Scala Magazin zu Ortseingangstafeln, Fahnen und Bannern im Stadtbild bis zu umfangreichen social media-Maßnahmen konnte die volle Bandbreite des Zielpublikums erreicht werden. So erreichte Scala Live mit 22 279 Besuchern im klassischen Gastspielbereich (Tradition/Innovation) und 2 018 Besuchern im Bereich Soziokultur einen Rekord seit Bestehen von Scala Live. Eigenproduktionen wurden bestens angenommen und steigerten ihre Besucherzahlen, neue Formate fanden schon zu Beginn mehr Publikum als erwartet. Inhaltlich konnte das Programm um Kinder- und Familienkonzerte erweitert werden. Die Reihe „Im Herzen“ hatte mit der Zielgruppe „Junge Erwachsene“ endlich eine spürbare Wahrnehmung auch in die Studentenschaft aus Ludwigsburg und Stuttgart.

## **Veranstaltungen 2019**

### **32 Eigenveranstaltungen TRADITION**

Das Scala Stammpublikum konnte sich in 2019 auf einen bunten Reigen für die Generation 45 + freuen. Scala Klassiker wie Gerd Dudenhöfer, Jochen Malmshaimer, HISS, Wendrsonn, Max Mutzke, Bernd Stelter, Hagen Rether oder Johann König konnten um „alte neue“ Freunde des Hauses erweitert werden: Deine Lakaien, Laith Al Deen, Naturally 7, 11 Freunde oder Alte Bekannte. Auch die Schwabenwochen wurden inhaltlich neu aufgestellt und das Ludwigsburger Jazzfestival wurde auf 3 Tage komprimiert und erhielt einen neuen Namen „Freistil – Festival für Jazz und freie Musik“.

### **32 Eigenveranstaltungen INNOVATION**

Mit einem engagierten Booking und der erfolgreichen Vermarktung konnten so Highlights wie AnnenMayKantereit, Hazel Brugger, CURSE oder Dicht & Ergreifend gewonnen werden. Damit wurde die Wahrnehmung des Scala als Spielort für Neues aus Pop, Rock, Indie und Singer/Songwriter verstärkt, was sich auf die „Im Herzen“ Reihe mit Newcomern und Unbekanntem positiv ausgewirkt hat.

### 3 Synergieveranstaltungen im Scala

Weiterhin konnten die Scala Gastronomie FrI. Cluss und Scala Live mit der gemeinsamen Bewerbung und Umsetzung der großen „Aftershow“ Partys im Sommer ein neues „Partypublikum“ gewinnen. Idealerweise hat Scala Live z.B. einen Stand beim Marktplatzfest und kann hier auf die Party nach dem offiziellen Ende des Festes im Scala hinweisen.

### 23 Veranstaltungen Kooperation mit Kinokult e.V.

Oper und „music on screen“ hielten sich auf dem Niveau des Vorjahrs – neu mitaufgenommen wurden die 7 gemeinsam durchgeführten Vorstellungen innerhalb des Scala Kinofestivals „Lichtspielliebe“, welches zum zweiten Mal stattfand.

### 30 Veranstaltungen KOOPERATIONEN

Partnerveranstalter wie c<sup>2</sup> concerts oder RUSS kamen auch in 2019 mit Highlights wie Mother's Finest, Mono Inc., Cowboy Junkies und Pee Wee Ellis gerne ins Scala. Die Kooperationen mit der Scala GmbH konnten weiterhin mit den Adventure-/ Abenteurdokumentationen von EOFT, BANFF, Expedition Erde oder Ocean Film Tour für gut verkaufte Vorstellungen sorgen. Ebenso die beiden Science Slam Abende sowie Konzertabende von Privatveranstaltern aus der türkischen Popkultur oder Vereinen wie dem Zitherklub Oßweil. Besonders zu erwähnen ist die zweite Auflage des eigens im Scala realisierten Kinofestivals „LICHTSPIELLIEBE 2019“. Gemeinsam mit Kinokult, Jochen Laube (Sommerhaus Produktion) und der Scala Gastronomie wurden fünf thematisch eigenständige Filmkunsttage inszeniert, die sich in 2019 besonders auch um den Austausch mit Schulen sowie neuen Bürgerinitiativen wie „fridays for future“, „parents for future“ oder die Aktionsgruppen in der Stadt Ludwigsburg zum Thema „30 Jahre mauerfall“ bemühten.

### 13 Veranstaltungen Soziokulturelle Arbeit / Eigenproduktionen

Die „weltkulturtag 2019“ konnten in einer zweiten Auflage stattfinden. Drei Tage lang gab es gemeinsam mit den Netzwerken Integration und Interkultur ein zeitgemäßes Kulturprogramm, um das sehr aktuelle Thema einer diversen Gesellschaft positiv zu beleuchten. Den ersten Abend gestaltete der syrische Mitarbeiter Sami Aljroura – mit vorherigem musikalischem Workshop zur Erarbeitung des Konzertabends brachte er syrische, israelische und deutsche Musiker auf die Bühne. Den Abschluss bildete das „weltmusikFest“ mit einer türkischen Rocknacht. Die Reihe „Ethik im Dialog“ konnte mit weiteren Netzwerkpartnern erfolgreich weitergeführt werden. Themen wie „Bordell Deutschland“ oder „Missbrauch in der Kirche“ erreichten die Ludwigsburger. Es waren bewegende und impulsreiche Abende, die auch Raum gaben für entsprechende Initiativen aus der Region, die sich im Scala Foyer präsentieren konnten. Das „Interkulturelle Offene Singen“, das bei freiem Eintritt begeisterte auch in 2019 Menschen aller Nationen und jeden Alters zum gemeinsamen Singen. Einzelprojekte wie Seniorenkino, Big Band Benefiz oder das Konzert von Pussy Riot rundeten das soziokulturelle Programm ab.

Insgesamt war Scala Live direkt und indirekt an **133** Veranstaltungen beteiligt.

### Besucher 2019

10 897 Besucher - TRADITION

11 382 Besucher - INNOVATION

1 536 Besucher - Synergieveranstaltungen

2 484 Besucher - Kooperation mit Kinokult

9 956 Besucher - KOOPERATIONEN

2 018 Besucher - Soziokulturelle Arbeit / Eigenproduktionen

**38 273** Besucher

Für die Eigenveranstaltungen von Scala Live mit **TRADITION/INNOVATION** wurde eine durchschnittliche Auslastung von **75,7 %** erreicht.  
Die Veranstaltungen „**soziokulturelle Arbeit**“ von Scala Live erreichten eine durchschnittliche Auslastung von **62,6 %**.

## Beschreibung der Ziele und Aufgaben der Scala Kultur Live gGmbH in 2021

### **Planung 2021**

#### 30 Eigenveranstaltungen TRADITION

#### 10 Eigenveranstaltungen INNOVATION

#### 20 Veranstaltungen KOOPERATION

#### 30 Veranstaltungen Soziokultur / Eigenproduktionen

### **90 Veranstaltungen insgesamt 2021**

#### Zeitraumen

Spielzeit 2021 - Januar bis Ende Dezember

#### Geplante Besucher 2021

	<u>2019 Plan</u>	<u>2019 IST</u>
14 000 Besucher - TRADITION / INNOVATION	19 500	22 279
10 000 Besucher – KOOPERATIONEN / Synergien	14 800	13 976
<u>3 000</u> Besucher - Soziokultur / Eigenproduktionen	<u>3 500</u>	<u>2 018</u>
<b>27 000</b> Besucher	<b>37 800</b>	<b>38 273</b>

#### Zielgruppen / Altersspektrum

Das Veranstaltungsprogramm richtet sich an ein Altersspektrum von 6 - 99 Jahre.

Zielgruppenorientierung:

- Familien mit Kindern zwischen 6 und 16 Jahren
- Jugendliche zwischen 16 und 20 Jahren
- Auszubildende/Studenten zwischen 18 und 25 Jahren
- Erwachsene zwischen 25 und 40 Jahren
- Erwachsene zwischen 40 und 80 Jahren



## Ziele Scala Live – Programmkonzept 2021

### **Das Jahr 2021 unter Corona**

Auch in 2021 werden die Auswirkungen der Pandemie tiefe Spuren in der Veranstaltungsbranche hinterlassen.

Für die Planung des ersten Halbjahrs 2021 legt Scala Live deshalb die Coronabedingungen des Oktober 2020 zu Grunde = Schwankende offizielle Kapazitätsbemessungen (zwischen 99 und 150 Plätzen im Scala Saal), wechselnde Reisebestimmungen (national wie international) sowie ein unklares Publikumsverhalten Kulturveranstaltungen zu besuchen. Das Scala hat ein umfassendes Hygienekonzept – Besucherführung, Abgrenzung Künstler/Technikbereich, Lüftungskonzept, Mitarbeiterschulungen. Je nach Verordnungssituation wird es mit Gesundheitsamt / Sicherheit und Ordnung auf den neuesten Stand gebracht. Grundsätzlich hat für Scala Live und alle Nutzer des Scala die Gesundheit von Publikum, Künstlern und Mitarbeitern höchste Priorität.

Für 2021 konnte nur wenig Neues gebucht werden, da das Jahr mit aus 2020 verschobenen Veranstaltungen frühzeitig (Sommer 2020) aufgefüllt wurde. Die Veranstaltungen, die jetzt im ersten Halbjahr 2021 liegen, müssen wohl erneut verschoben werden. In Einzelfällen können die Verträge auf die nach wie vor eingeschränkte Sitzplatzkapazität angepasst werden. Das Gros allerdings ist von den Kalkulationen einer ganzen Tour abhängig – diese sind bei Kapazitäten von maximal 30% in den Spielstätten nicht haltbar. Schon jetzt im Herbst 2020 werden Verschiebungen oder neue Anfragen auf 2022 terminiert.

Scala Live geht optimistisch in die Prognose, dass ab 1.9.2021 wieder Vollbetrieb stattfinden kann und die derzeit gebuchten 40 Gastspiele (Tradition/Innovation) realisiert werden können. Entscheidend für die Branche wird sein, ob ab Juni 2021 die ersten Open- Air Großveranstaltungen in Deutschland stattfinden können. Wenn hier mit möglichen Konzepten wie Schnelltests, Impfpass oder CoronaApp wieder Tausende von Menschen zusammenkommen können, werden diese Maßnahmen und diese Risikobewertungen im Idealfall auch für den Herbst bei Indoor-Veranstaltungen angewandt.

Für die Programmplanung bedeutet das:

- klassische Inhalte (Tradition/Innovation) werden ab 1.9.21 mit Vollbespielung geplant
- „Corona Spezial Konzepte“ klassischer Gastspiele werden mit/von Künstlern entwickelt und flexibel auf die Verordnungslage angepasst
- Neue Formate aufbauen, die unter Coronabedingungen machbar sind – Open-Air Ehrenhof
- Soziokulturelle/gesellschaftspolitische Inhalte verstärkt in den neuen, selbst entwickelten Sende- und Veranstaltungsformaten – ScalaTV, Telepodium Hybrid – anbieten
- Weiterentwicklung der Präsenz der regionalen Kulturszene
- „Vernetzung der Netzwerke“ vorantreiben, um Inhalte in Kooperationen umzusetzen
- Unterstützungs-/Spenden-/Benefizfestivals für die in der Kulturbranche Tätigen
- Für Zielgruppen, denen die Pandemie in besonderer Weise zusetzt, passgenaue Inhalte und Teilhabeformate zu entwickeln – Bsp. für die U21 Generation (Schüler, Studierende, Junge Erwachsene)

### **Tradition / Innovation**

Die bewährten Festivals FREISTIL – Jazzfestival und LICHTSPIELLIEBE, die immer im Herbst/Winter stattfinden werden für 2021 unter Vollbespielung geplant. Zu den Schwabenwochen in der Faschingszeit wird geprüft, ob ein komprimiertes Wochenendfestival – hybrid = mit online Teilnehmern und mit live Saalpublikum – stattfinden könnte. Hierzu bleibt abzuwarten, ob das Publikum bereit ist, auch für online-Inhalte entsprechend zu bezahlen. Die 40 Veranstaltungen in der zweiten Jahreshälfte zeigen, wie in 2019, die maximale Bandbreite an Kulturereignissen für alle Zielgruppen.

Mit „Club21“ wurde ein wichtiges neues Projekt Ende 2020 ins Leben gerufen. Mit „cinema/concerts/more“ soll die U21 Generation – Jugendliche, junge Erwachsene, Studierende - angesprochen werden. Erste Gespräche mit der Kinder- und Jugendförderung

sowie dem Jugendgemeinderat waren sehr positiv. Eine erste gemeinsame Veranstaltung zur Landtagswahl wird auf Ende Februar/Anfang März geplant. Das Thema „cinema“ wurde bereits im „Scala Kultursommer 2020“ erprobt. Für gemeinnützige Institutionen gibt es Lizenzgeber für Filmlicenzen, so dass unter bestimmten Bedingungen, die Filme eigenständig von Scala Live über Beamer und Saalanlage ohne großen Kostenaufwand gezeigt werden können. Unter „more“ werden Formate angeboten, die den Bereich „social media“ in den Saal und auf die Leinwand bringen. Als übergreifendes Motto steht für Club21: Scala ist Treffpunkt für Austausch, Teilhabe und Eigeninitiative.

### **Soziokultur**

Die Pandemie und ihre Auswirkungen auf unsere Gesellschaft bietet ein weites Feld an Betrachtungsmöglichkeiten. Wir befinden uns alle in einem globalen Gesellschaftsexperiment dessen Verlauf und Ausgang sich ständig an unseren demokratischen Grundsätzen und Werten messen lassen muss. Scala Live hat sich dieser Herausforderung gestellt und mit den aufgebauten Netzwerken das Format ScalaTV ins Leben gerufen. Mit der „Langen Nacht der Inklusion online“ am 25.4.2020 wurde gezeigt, dass „Randthemen“ nicht nur gespielt werden können, sondern sogar müssen. Menschen, die eh schon durch ihre Beeinträchtigung nicht vollumfänglich am alltäglichen Leben teilnehmen können, wurden durch Corona noch zusätzlich eingeschränkt. Mit einem neu gegründeten Programmrat konnte von April bis Ende Juli ein vielfältiges Sendeprogramm entwickelt und gezeigt werden. Themen wie Verschwörungsmythen, Seenotrettung, Was mir Kraft gibt, Hilfegruppen stellen sich vor, Fridays for future, Flüchtlingshilfe, Gewalt in Familien, Austausch international, inklusiv Das Magazin uvm. wurden aktuell zum Zeitgeschehen mit Expert\*innen beleuchtet. Mit den ersten Lockerungen wurde dann „ScalaTV / Telepodium hybrid“ erfunden – das Publikum konnte sich live im Saal oder interaktiv per Videomeeting mit den Fachleuten auf dem Podium zu einem Thema austauschen – Inklusionskonferenz des Landkreis LB, Wer ist Deutschland – aktuelle Situation der Integration, global experience mit Live-Schalte nach Süd-Korea, internationales Treffen von fridays for future Gruppen in Brasilien, Indien, Chile, Deutschland.

Mit diesen Veranstaltungen konnten neue Partner interessiert und gewonnen werden, welche derzeit mit den Erfahrungen des zweiten Teil-Lock Downs an der Umsetzung ihrer eigenen Arbeit in anderen, meist digitalen Formaten arbeiten. Von der Landeszentrale für politische Bildung über die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt LB bis zum Demokratiezentrum BW und der Kinder- und Jugendförderung / Jugendgemeinderat LB kommen Impulse und Projektideen für ScalaTV.

Die „Lange Nacht der Inklusion“ wurde als „reale“ Veranstaltung auf den 24.4.2021 verschoben, doch allen Beteiligten ist klar, dass es wieder ein online Format oder im besten Fall eine hybride Veranstaltung werden wird. Besonders die inklusive barrierefreie Nutzung digitaler Angebote und der damit verbundenen Herausforderungen liegen dem Netzwerk Inklusion im Landkreis LB am Herzen.

Scala Live bringt sich als inhaltlicher und ausführender Partner mit in die Themen ein. Das Weitergeben von Know How sowie das Angebot das ScalaTV Sendestudio nutzen zu können, rundet die Zusammenarbeit ab.

### **Kooperation**

Den Kooperationspartnern geht es ähnlich wie Scala Live. Wie reagiert man mit seiner eigenen inhaltlichen Ausrichtung und den gestalterischen Möglichkeiten auf die aktuelle und zu erwartende Pandemiesituation? Wie kann man mit Zusammenarbeit Ressourcen nutzen, aber auch schonen? Welche Projekte sind zu entwickeln, die ausreichen, um Wahrnehmung aufrechtzuerhalten und um die eigene bzw. gemeinsame Weiterentwicklung als Kulturanbieter voran zu bringen? Alle fahren nun auf Sicht – aktuell sind es ca. 3 Wochen, nach denen das Infektionsgeschehen neu bewertet wird und daraus weitere Schritte abgeleitet werden. Scala Live strebt ab Januar 2021 einen regelmäßigen online Austausch mit den Kooperationspartnern an, um sich gemeinsam den Weg aus der Krise zu bahnen.

### Ausmaß der Wirkung (lokal / regional / überregional)

Im actori Gutachten im Jahr 2017 wurde im Besonderen auf die Modernisierung / Strukturierung der Marketingstrategie sowie des Werbeauftritts hingewiesen. In 2019 waren alle daraufhin ergriffenen Maßnahmen umgesetzt und die Wahrnehmung des Scala auf allen Werbekanälen ans Limit gebracht worden. Mit dem Verzicht auf Anzeigen in Zeitschriften wurden Fahnen, Banner und Ortseingangstafeln gebucht. Das Scala rückte damit über mehrere Wochen mitten ins Stadtbild. Positive Auswirkungen auf den Vorverkauf wurden damit messbar und zeigten eine erhöhte Wahrnehmung in der Kernstadt Ludwigsburg. Die Reichweiten von Werbekontingenten auf den social media Kanälen wurden vergrößert und das digitale Grundrauschen durch die Beauftragung einer spezialisierten Werbeagentur deutlich hörbarer. Die gezielte Buchung von, dann auch ausverkauften, 800er Veranstaltung wie Leoniden, Kummer, Maeckes, Annenmaykanterreit, ergab jedes Mal ein weites Echo auf den digitalen Kanälen – für die junge Zielgruppe entstand damit eine klare Wahrnehmung des Scala als passender Spielort. Die Verteilung der Printmedien wurde ausgeweitet mit dem hauseigenen Versand sowie einer neuen Verteiltour nach Bietigheim-Bissingen. Die Ausweitung der Plakatwerbung an den Hauptstraßen auf den Norden Ludwigsburgs bzw. in den Landkreis war ebenfalls ein richtiger Schritt. Beide Künstlerische Leiter gehen im September jedes Jahr auf das „Reeperbahn Festival“ in Hamburg, um dort, auf einem der größten nationalen Konzertveranstaltertreffen weitere Kontakte zu knüpfen. Einer der Leiter war zusätzlich noch auf einem internationalen Veranstaltertreffen in Holland, um das Scala auf europäischer Bühne zu promoten.

### **Herkunft Besucher**

Die Besucher des Scala Live Programmes kommen zu 80 % aus dem Landkreis Ludwigsburg und der Stadt Ludwigsburg – bis zu 10 % aus dem gesamten Stadtgebiet Stuttgart und zu 10 % aus überregionalen Gebieten.

### Haushaltsplan 2021

„Der Gemeinderat hat sich in der Haushaltsklausur am 10.10.2020 mit überwiegender Mehrheit für eine Rückführung des Zuschusses an die Scala Live gGmbH auf 250.000Euro in 2021 ff. ausgesprochen. Vorausgesetzt, das Land würde das Programm wie in den vergangenen zwei Jahren im Bereich Soziokultur fördern und der Landkreis bliebe bei seiner bisherigen Förderhöhe, ergäbe sich nach unserer Rechnung ein Gesamtbetrag an öffentlicher Förderung, der im Hinblick auf das 2017 mit Ihrer Einbindung entwickelte Gutachten für ein förderfähiges Soziokulturelles Programm auskömmlich sein dürfte. Die Herabsetzung des komplementären Anteils des Landes würde zudem erst im Jahr darauf (2022) greifen, da das Land die Förderhöhe des Vorjahres als Grundlage für das Antragsjahr nimmt.“ Mit dieser Entscheidung des Gemeinderates reduziert sich der Anteil an institutionellen Förderungen erheblich – hier die Jahre im Vergleich zu 2019:

<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	
323 500 € Stadt LB	291 150 € Stadt LB	250 000 € Stadt LB	- 22,7 %
34 512 € Landkreis LB	34 512 € Landkreis LB	34 512 € Landkreis LB	
<u>179 006 € Land BW</u>	<u>179 006 € Land BW</u>	<u>162 831 € Land BW</u>	- 9 %
<b>537 018 €</b>	<b>504 668 €</b>	<b>447 343 €</b>	
	(- 32 350 € zu 2019)	(- 89 675 € zu 2019)	

Für 2022 bedeutet das:

### **2022**

250 000 € Stadt LB  
34 512 € Landkreis LB  
142 256 € Land BW

**426 768 €**

(- 110 250 € zu 2019)

Somit stünden Scala Live im Jahr **2022** (dem Jahr nach der Pandemie) insgesamt **110 250 € weniger** an institutionellen Förderungen zur Verfügung als in 2019 (dem Jahr vor der Pandemie).

In **2021** mit einer Reduzierung um **89 675 €** zu 2019 wurde in der Planung auf die teilweise noch herrschende Pandemiesituation reagiert. Kurzarbeitergeld von Januar bis einschließlich Juli, erhebliche Kürzung des Werbeetats im ersten Halbjahr, Reduzierung des Veranstaltungsaufwands auf Grund erheblich weniger Veranstaltungen im ersten Halbjahr sowie Nutzung eigens angeschafften Technikmaterials.

Die Scala Kultur Live gGmbH hat im Herbst 2020 aufgezeigt, dass sie trotz der extremen Herausforderungen in 2020 und in 2021 neben der Durchfinanzierung des Geschäftsjahres 2021, eine positive Fortführungsprognose vorweisen kann und mit professionellem Augenmaß auf diese Unwägbarkeiten zu agieren und zu reagieren weiß. Jede Facette des zu erwartenden Spielbetriebs für 2021 wurde von der Geschäftsführung auf Einsparmaßnahmen geprüft und entsprechend angepasst.

## **Beirat**

Der Beirat ist in die Kommunikation zur aktuellen Lage bei Scala Live und bei der Bewertung des 2-monatlichen Reportings eingebunden. Scala Live begrüßt diesen kontinuierlichen Austausch sehr – sich gemeinsam einen Überblick zur immer noch pandemiebedingten Sonder-Situation von Verwaltung, Politik und Kulturbranche zu verschaffen, hat in 2021 eine hohe Priorität.

## **Weitere Fördermöglichkeiten**

### **NEUSTART KULTUR**

Scala Live hat Anfang Oktober 2020 einen weiteren Förderantrag beim Bundesprogramm NEUSTART KULTUR gestellt. Das Fördervolumen von ca. 45 000 € deckt bei diesem Programm ca. 30% der anfallenden Kosten im Fixbereich. Der Bescheid wird Ende Januar 2021 erwartet. Inhaltlich wird das Scalaprogramm hier moderne, online affine Angebote entwickeln und umsetzen, die besonders unter Coronabedingungen machbar sind. Der Förderzeitraum erstreckt sich von Januar bis Ende Juni 2021.

### **Novemberhilfe/Dezemberhilfe**

Scala Live hat am 25.11.2020 einen Antrag auf „Novemberhilfe“ und am 22. Januar 2021 den Antrag auf „Dezemberhilfe“ gestellt. Der Liquiditätszugang wird Ende Januar 2021 bzw. Ende Februar 2021 erwartet.

Aktualisierung Februar 2021: Der Bescheid sowie eine Teilauszahlung ist nach der Erstellung des Zuschussantrags 2021, des Haushaltsplans 2021 und des Reportings Nr. 1 (25.1.2021) eingegangen. Im Reporting Nr. 2 zum 25.3.2021 werden die Beträge eingepflegt. Die Verwendung der Mittel wird nach tatsächlichem Verlauf des Jahres unterjährig alle zwei Monate zu den Reportings abgestimmt.

### **Bundes- und Landesprogramme**

Scala Live sichtet und prüft kontinuierlich mögliche Förderprogramme. Besonders in der Pandemiezeit sind einige Förderungen zusätzlich entwickelt worden. Manche fallen außer Betracht, da bestimmte Kriterien nicht passen oder weil sie sich mit anderen Förderungen ausschließen. Oder das beantragte Projekt wird nicht in die Förderung aufgenommen: Das Projekt „KulturTV inklusiv“ für Kliniken und Heime zum Beispiel erhielt im Oktober 2020 beim Landesprogramm „Kunst trotz Abstand“ einen negativen Bescheid.

Die meisten Förderprogramme sind Projektförderungen – d.h. es muss ein passendes Projekt eingereicht werden, das neu entwickelt werden muss. Die Kostendeckung solch einer Förderung bezieht sich zumeist ausschließlich auf Kosten des Projektes.

## **Fazit**

2021 erfordert aufgrund der angesetzten kommunalen Zuschusshöhe von 250.000 € inhaltliche und planerische Anpassungsmaßnahmen im Sinne von Sparmaßnahmen. Die Pandemie trägt natürlich ihren Teil zur schwierigen Lage bei. Mit der Reduzierung auf dann angestrebte 90 Veranstaltungen reagiert Scala Live auf die Unwägbarkeiten im Jahr 2021 - das gesamte Veranstaltungsvolumen des Referenzjahres 2019, als das letzte corona-freie Jahr mit 133 Veranstaltungen, wird nicht erreichbar sein.

Die Chancen und Risiken zum Erreichen des Zieles von 90 Veranstaltungen sind im Beirat ausführlich beschrieben worden und in die Gestaltung des Haushalts 2021 eingeflossen. Zudem beschäftigen wir uns in der Gesamt-Jahresplanung mit Szenarien in der Zukunft, die aufgrund der nicht einschätzbaren Pandemielage mit Unsicherheiten behaftet sind. Das Jahr 2021 wird folglich herausfordernd und möglicherweise sind im laufenden Jahr Anpassungen des Planes notwendig.

Gleichwohl sind wir überzeugt, dass wir bei Scala Live die entsprechenden Instrumente besitzen und anwenden, das Jahr 2021 entsprechend des geprüften Wirtschaftsplanes zu einem erfolgreichen Jahr zu machen und die Weichen für 2022 richtig und vorausschauend zu stellen.

Wir bedanken uns herzlich für das bisher entgegengebrachte Vertrauen in die Arbeit von Scala Live und freuen uns sehr über eine positive Annahme unseres Antrags 2021.

Edgar Lichtner

Geschäftsführer  
Scala Kultur Live gGmbH

Ludwigsburg, den 19.01.2021

Anlagen:

Anlage 1 – Haushaltsplan 2021 – PDF Dokument